

Zwischen zwei und 23 Minuten

Kurzfilmfestival im Dorfener Jakobmayer

Dorfen – Es ist mittlerweile zu eine festen Termin im Kalender der deutschen Nachwuchsfilmmacher geworden: die Dorfener Kurzfilmtage, die am kommenden Wochenende bereits zum fünften Mal im Jakobmayer stattfinden. Die Ausrichter sind die Filmautoren Adalbert Becker und Barbara Bernauer aus Isen zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Film-Autoren (BDFA). Gezeigt werden von Freitag bis Sonntag wieder Dutzende Kurzfilme aus den Themenbereichen Familie, Lokales, Reise, Report und Dokumentation – letztere sind neu in das Programm aufgenommen worden. Die Filme aus dem gesamten Bundesgebiet haben im Vorfeld schon mehrere Ebenen BDFA-Wettbewerbsstruktur durchlaufen. Die Filme werden in Programmblöcken mit etwa 70 Minuten gezeigt, von einer kompetenten Wettbewerbsjury öffentlich besprochen und die ersten bis dritten Preise mit BDFA-Medaillen ausgezeichnet. Ein besonderer Film wird vom Publikum als Jury bestimmt und erhält den Preis als Publikumsliebbling, der vom Schirmherrn des Festivals, Bürgermeister Heinz Grundner, gestiftet wird. Durch die Jury, die aus dem Juryleiter, dem Ausrichter und zwei weiteren Personen besteht, wird ungefähr zwei Drittel der Filme direkt zu den Deutschen Filmfestspielen weitergemeldet. Diese finden jährlich in einer anderen Stadt statt und sind das größte nicht-kommerzielle Filmfestival Deutschlands.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei

Die Kurzfilme, die zwischen 23 und zwei Minuten lang sind, werden von Freitag, 12. Mai, bis Sonntag, 14. Mai, in acht Blöcken gezeigt. Der erste Block A beginnt am Freitag um 14.15 Uhr und dauert eineinhalb Stunden, der letzte Block H beginnt am Sonntag um 13 Uhr und dauert eine Stunde. Danach ist die Siegerehrung vorgesehen und die Medaillen werden vergeben. Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Veranstaltung offen für das breite Publikum – der Eintritt ist frei. Einen Zeitplan gibt es unter bff-lokales.de.

Heuer werden dem Publikum nur 16 Fil



FOTO: PRIVAT

singen sowohl auf
gisch.